[25783.] **Nochmals bitten wir um schleunige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:**

Kiehl, über den Ursprung und die Verhütung der Seuchen. 2½ ₰ netto.

Wir können die hierauf eingegangenen zahlreichen Bestellungen erst dann expediren, wenn uns durch die Güte der Herren Collegen wieder Exemplare zugehen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[25784.] Zahlreiche Nachbestellungen haben meinen Vorrath von:

Waitz, G., deutsche Verfassungsgeschichte. 1. Band. Zweite neu bearbeitete Auflage. nahezu erschöpft. Ich würde es als eine besondere Gefälligkeit ansehen, wenn die geehrten Sortimentshandlungen alle ohne Aussicht auf Absatz bei ihnen lagernden Exemplare dieses Buches baldmöglichst an mich zurücksenden wollten.

Ich erinnere daran, bei Absatz dieses ersten Bandes die folgenden Bände zu verschreiben. In Leipzig werden dieselben auch à cond. ausgeliefert.

Kiel, 20. November 1865.

Ernst Homann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[25785.] Für eine Kunst- und Musikalienhandlung wird zum baldigsten Eintritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Offerten sub A. Nr. 1. befördert Herr Hermann Schultze in Leipzig.

[25786.] Ein besonders im Antiquariat routinirter Gehilfe, der sich über die gewünschten Anforderungen genügend legitimiren und mindestens ein bescheidenes Einlagecapital gewähren kann, findet — vorläufig als Volontär, — später aber als Theilnehmer Gelegenheit, seine Selbständigkeit in einer großen Stadt zu gründen. Offerten unter A. M. Z. # 7. möglichst mit Photographie nimmt die Exped. d. Bl. gütigst entgegen.

[25787.] Die Hofkunsthandlung von **L. Sachse & Co.** in Berlin sucht einen für das Fach geeigneten Lehrling zum baldigen Antritt. Die Stelle ist höchst lehrreich und vielseitig genug, um zum Uebertritt in andere Fächer, als Buchhandel u. s. w. zu befähigen.

[25788.] Ich suche zu möglichst baldigem Eintritt und unter annehmbaren Bedingungen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Derselbe hat keine Laufburschenarbeiten zu besorgen, sondern wird in meinem Geschäfte dafür Sorge getragen, daß er in allen buchhändlerischen Arbeiten ꝛc. eine möglichst sorgfältige Ausbildung genießt.

Gef. Offerten direct franco erbeten.

Saarbrücken.

Hch. Siebert,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Gesuchte Stellen.

[25789.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der eine tüchtige Schule in einem der größten Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands durchgemacht, so auch in größeren Städten Süddeutschlands gearbeitet und während dieser Zeit auch ein Filialgeschäft zur Zufriedenheit geleitet und in dieser 11jährigen Praxis in allen im Sortimente vorkommenden Arbeiten erfahren wurde, sucht sobald als möglich Stelle.

Beste Zeugnisse und gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite und würde am liebsten Stelle im Auslande, Frankreich, England oder Amerika, annehmen.

Gefällige Offerten werden unter A. B. 1. durch Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig erbeten.

[25790.] Ein junger Mann, 5½ Jahre dem Buchhandel angehörig, mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen und der französischen Sprache kundig, sucht bis 1. Januar oder später eine Stelle. Da derselbe Kenntnisse der kathol. Literatur besitzt und gegenwärtig in einer größeren kathol. Sortimentshandlung Süddeutschlands servirt, wäre ein Engagement in einem solchen Geschäfte sehr erwünscht.

Gef. Offerten unter Chiffre A. Z. # 26. befördert die Exped. d. Bl.

[25791.] Ein mit dem Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsgeschäft vertrauter Gehilfe, welcher des Englischen und Französischen mächtig und auch in den alten Sprachen ziemlich bewandert ist, sucht bis 1. April 1866 eine Stelle in einem größeren Geschäfte Deutschlands oder des Auslandes. Gef. Offerten sub F. B. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25792.] Ein junger Mann im 24. Jahre von angenehmem Aeußern, speciell Musikhändler und der französischen Umgangssprache vollkommen mächtig, sucht zum 1. Januar k. J. ein anderweitiges Engagement, womöglich im Auslande. Gef. Offerten sub A. M. # 24. wird Herr C. F. Leede in Leipzig gütigst entgegennehmen.

[25793.] Ein Gehilfe im Alter von 30 Jahren, ca. 15 Jahre dem Buchhandel angehörend, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht im Verlag, Sortiment oder in einem Commissionsgeschäfte eine passende Stelle.

Der Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre H. R. durch die Exped. d. Bl.

[25794.] Ich suche für einen in jeder Hinsicht empfehlenswerthen jungen Mann bis Neujahr eine Gehilfenstelle, womöglich in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands, und bin mit Vergnügen zu jeder Auckunft bereit.

G. Schmid in Schw.-Gmünd.

[25795.] Ein gut empfohlener junger Mann von 21 Jahren, militärfrei, sucht zum 1. Januar eine Stelle in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter Chiffre K. 20. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[25796.] Ein erfahrener Gehilfe, in den 30er Jahren stehend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in Leipzig eine Stelle. Nähere Auskunft hat die Roßberg'sche Buchhandlung in Leipzig zu ertheilen die Güte.

[25797.] Ein Buchhandlungsgehilfe, gesetzten Alters, welcher seit 10 Jahren dem Buchhandel angehört, in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren ist und das preußische Buchhändlerexamen bestanden hat, sucht in einem Geschäfte mittleren Umfangs eine Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe, in welcher ihm Gelegenheit geboten wird, das Geschäft später für eigene Rechnung zu übernehmen. Gefällige Offerten werden sub P. V. # 65. durch Herrn W. Engelmann in Leipzig erbeten.

[25798.] Für einen jungen Mann (z. Z. auf dem Gymnasium) wird für nächste Weihnachten oder Ostern 1866 eine Lehrlingsstelle in einer Sortiments- oder Commissionsbuchhandlung Leipzigs gesucht.

Geehrte Herren Prinzipale wollen Adr. unter V. L. in der Exped. d. Bl. gef. niederlegen.

Besetzte Stellen.

[25799.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäfte ist jetzt besetzt, was ich den zahlreichen Herren Bewerbern mit bestem Danke hierdurch anzeige.

W. Langewiesche's Buchhandlung in Barmen.

Vermischte Anzeigen.

Dringende Bitte an die Herren Verleger!

[25800.]

Sehr oft tritt der für uns äußerst unangenehme Fall ein, daß wichtige wissenschaftliche Neuigkeiten in den Journalen geraume Zeit, ja nicht selten mehrere Wochen als erschienen angezeigt werden, bevor sie uns pro novitate zukommen, und oft können wir aus den auf den Büchern befindlichen Zeichen anderer Handlungen entnehmen, daß selbe, bevor sie zu uns gelangten, schon anderweitig verwendet worden sind.

Bei dem regen wissenschaftlichen Leben, das in unserer Stadt herrscht, sind wir dadurch oft in ziemliche Verlegenheit versetzt.

Wir bitten daher die Herren Verleger wissenschaftlicher, insbesondere geschichtlicher Werke dringendst, uns allsogleich nach Erscheinen Exemplare, wenn auch nur in geringer Anzahl, zuzusenden.

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

Für säumige Zahler.

[25801.]

Diejenigen Firmen, welche bis zum heutigen Tage die Saldoreste nicht bezahlt und Differenzen nicht erledigt haben, sind von unserer Auslieferungsliste gestrichen worden.

Berlin, 23. November 1865.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
Harrwitz & Gossmann.
Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.